

Germany-Aalen: Engineering services

OJ S 80/2020 23/04/2020

Contract award notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverwaltung Aalen – Gebäudewirtschaft

Postal address: Marktplatz 30

Town: Aalen

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Postal code: 73430

Country: Germany

Contact person: Fr. Dal

E-mail: seval.dal@aalen.de

Telephone: +49 7361521339

Internet address(es):Main address: <http://www.aalen.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Erweiterung und Sanierung Bildungscampus Brauenberg – Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 gemäß §§ 53 ff. HOAI, Lph. 3-9

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Aalen beabsichtigt, auf dem bestehenden Gelände der jetzigen Brauenbergschule einen Schulcampus Brauenberg zu entwickeln. Das Konzept sieht die räumliche Integration einer 3-gruppigen Kindertagesstätte, einer Ganztagesgrundschule sowie eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) vor.

Das Bauvorhaben ist in 3 Bauabschnitte unterteilt. Zunächst werden entsprechend der Bereitstellung der Finanzmittel der Stadt Aalen die Planungsleistungen für den 1. Bauabschnitt vergeben.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 357 207,54 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71315000 Building services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Aalen beabsichtigt, auf dem bestehenden Gelände der jetzigen Brauenbergsschule einen Schulcampus Brauenberg zu entwickeln. Das Konzept sieht die räumliche Integration einer 3-gruppigen Kindertagesstätte, einer Ganztagesgrundschule sowie eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) vor.

Das Bauvorhaben ist in 3 Bauabschnitte unterteilt. Zunächst werden entsprechend der Bereitstellung der Finanzmittel der Stadt Aalen die Planungsleistungen für den 1. Bauabschnitt vergeben.

Dieser beinhaltet:

- Abbrucharbeiten/Rückbau Verbindungsbau zwischen Pavillon Ost und West;
- Teilrückbau der bestehenden Pavillonanlage; Dachsanierung;
- Neubau einer 3-Gruppigen Kindertagesstätte;
- Sanierung Turnhalle Ost;
- Neubau Ganztagesbetreuung im EG mit Teilunterkellerung.

Die Kosten hierfür (Kgr. 200-700) werden grob auf 4,60 Millionen EUR netto geschätzt.

- Beginn Lph. 3: 04/2020;
- Baubeginn: 01/2021;
- Geplante Fertigstellung: bis 09/2022.

Die dargestellten Maßnahmen basieren auf einer Machbarkeitsstudie, welche über das bevorstehende Projekt erstellt wurde. Hierzu wurde die Vorplanung mit einer Planungstiefe bis einschließlich Lph. 2 bereits erstellt und ein entsprechendes Raumprogramm erarbeitet.

Die weiteren Planungen müssen zwingend auf diesen bereits abgestimmten und von den zuständigen Gremien freigegebenen Vorgaben aufbauen.

Zudem ist das im September 2019 durch den Gemeinderat der Stadt Aalen verabschiedete Energiepolitische Arbeitspapier 2019-2023 im Rahmen der eea-Zertifizierung zwingende Planungsgrundlage. Hierbei wurden verpflichtende Ziele für das zukünftige Handeln zur kontinuierlichen Verbesserung der energie- und klimapolitischen Arbeit formuliert. Grundlage hierfür ist ein Maßnahmenkatalog, der zahlreiche Maßnahmen zum energiepolitischen Handeln umfasst. Eine detaillierte Beschreibung des Arbeitspapiers ist den Bewerbungsunterlagen beigelegt.

Für die Erweiterung und Sanierung des Bildungscampus Brauenberg, BA 1, sind die Leistungen der Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 gemäß §§ 53 ff. HOAI, Lph. 3–9 zu vergeben. Zunächst sollen in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphasen 3 + 4 gemäß § 53 HOAI beauftragt werden.

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen bzw. Beauftragungsstufen hinsichtlich der Erweiterung und/oder Sanierung (vgl. II.2.11)) besteht nicht.

Alle in den Vertragsunterlagen (HAVKOM-Muster) dargestellten Bezugnahmen auf DIN 276-1: 2008-12 im Zusammenhang mit den definierten Leistungspflichten ist als Bezugnahme auf die aktuell gültige DIN 276:2018-12 zu lesen. Auch für die Ermittlung der anrechenbaren Kosten ist – abweichend von § 4 Abs. 1 HOAI – DIN 276:2018-12 anzuwenden. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beauftragung jeweils die Vorschriften und Normen in der jeweils aktuellen Fassung gelten.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Leistungsphasen 5-9 gemäß HOAI § 55 (nach Beauftragungsstufe 1/Leistungsphase 3+4 abzurufen):

- Beauftragungsstufe 2: Leistungsphasen 5-7 gemäß § 55 HOAI;
- Beauftragungsstufe 3: Leistungsphasen 8 — 9 gemäß § 55 HOAI;
- ggf. besondere Leistungen gem. Anlage 10 HOAI.

Optionale Beauftragung 2. Bauabschnitt.

Dieser beinhaltet:

- Bestandssanierung Grundschule;
- Erweiterung Klassentrakt;
- Neubau Verwaltung;
- Sanierung Pavillon für Fachräume.

Die Kosten hierfür (Kgr. 200-700) werden grob auf 3,49 Millionen EUR netto geschätzt.

Geplante Fertigstellung: bis 06/2024.

Der Abruf der Beauftragung erfolgt auch hier Stufenweise:

- Beauftragungsstufe 1: Leistungsphasen 3-4 gemäß § 55 HOAI;
- Beauftragungsstufe 2: Leistungsphasen 5-7 gemäß § 55 HOAI;
- Beauftragungsstufe 3: Leistungsphasen 8-9 gemäß § 55 HOAI.

Optionale Beauftragung 3. Bauabschnitt.

Dieser beinhaltet:

- Umbau Bestand Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum.

Die Kosten hierfür (Kgr. 200-700) werden grob auf 1,32 Millionen EUR netto geschätzt.

Geplante Fertigstellung: bis 05/2025.

Der Abruf der Beauftragung erfolgt auch hier Stufenweise:

- Beauftragungsstufe 1: Leistungsphasen 3-4 gemäß § 55 HOAI;
- Beauftragungsstufe 2: Leistungsphasen 5-7 gemäß § 55 HOAI;
- Beauftragungsstufe 3: Leistungsphasen 8-9 gemäß § 55 HOAI.

Eine planerische Übersicht der einzelnen Bauabschnitte ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Die Planungsleistungen der einzelnen Leistungsphasen sowie der einzelnen Bauabschnitte werden stufenweise beauftragt und abgerufen, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bzw. Bauabschnitt bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert ist und soweit keine schwerwiegende Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen.

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen bzw. Beauftragungsstufen hinsichtlich der Erweiterung und/oder Sanierung (vgl. II.2.11.) besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Verfahrenskommunikation erfolgt vorrangig über die unter I.3. genannte Vergabeplattform. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung des Bewerbungsbogens möglich. Bei Bergwerksgemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied bzw. auch für solche Unternehmen (Nachunternehmer) auszufüllen, deren sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages zu bedienen beabsichtigt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 226-554487](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/04/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Burnickl Ingenieure

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70629

Country: Germany

E-mail: stuttgart@burnickl.com

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 357 207,54 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die unter II.2.7. benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) sowie die Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden.

Je Bewerber ist nur ein Teilnahmeantrag, je Bieter nur ein Angebot zulässig.

Mehrfachbewerbungen bzw. – Angebote führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen/-angebote gelten auch mehrere Bewerbungen/Angebote von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bietergemeinschaften. Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die genannte Vergabeplattform.

Der Bewerber/Bieter trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung seines Teilnahmeantrags /Angebots.

Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang des Teilnahmeantrags/Angebotes liegt beim Bewerber/Bieter.

Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Die Vergabeunterlagen stehen auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zum Download zur Verfügung.

Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform bis spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis 3 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 3 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform/Homepage zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 3 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform informiert.

Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der unter Ziffer I.3. dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform. Die Bewerber/Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert.

Bei Bietergemeinschaften sind neben der Eigenerklärung gemäß Ziffer III.1.1. auch die weiteren gem. Ziffer III.1.1. bis III.1.3. geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

Es wird auf die Rügeobliegenheit des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft bzw. des Bieters /der Bietergemeinschaft gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB hingewiesen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Straße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB).

Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Straße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15>

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/04/2020